

Protokoll der Dorfratssitzung vom 10. November 2017

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 22:02 Uhr

Teilnehmer: siehe Anlage

Begrüßung

Franz Driller begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Zu Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2: Jahreskalender 2018

Siehe Jahreskalender 2018

Zu Punkt 3: Stiftung Benhausen

Laut der Stiftungsaufsicht muss die Satzung neu beschlossen werden, da einige Formulierungen in der bisherigen Satzung nicht genehmigt würden. Franz Driller stellt die veränderte Satzung vor und erklärt alle Änderungen. Bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme wird die veränderte Satzung angenommen.

Anschließend stellt Franz Driller das Stiftungsgeschäft noch einmal vor. Dieses wird anschließend einstimmig angenommen.

Zu Punkt 4: Verschiedenes

Repowering:

Robert Füller geht davon aus, dass der Rückbau noch in diesem Jahr beendet ist. Alle geplanten Anlagen stehen. Die während der Bauzeit genutzten Feldwege werden im kommenden Frühjahr ausgebessert, sodass sie anschließend wieder ordentlich genutzt werden können.

Kulturscheune:

Der Nutzungsvertrag zwischen Stadt Paderborn und dem noch zugründenden Verein liegt in einer ersten Fassung vor und muss noch von der Stadt überarbeitet werden. Abschließend wird dieser zwischen der Stadt und dem Trägerverein besprochen und ratifiziert. Die dargestellte Vorgehensweise stößt nicht bei allen Anwesenden auf Zustimmung.

Vor der Übergabe der Kulturscheune soll diese noch auf Kosten der Stadt renoviert werden. Außerdem besteht noch ein Problem mit der Nutzung des Obergeschosses, da ein Fluchtweg laut der Feuerwehr Paderborn fehlt. Gelöst soll dieses Problem mit einer Tür zwischen dem Gruppenraum und der Schießanlage werden. Außerdem fehlt noch eine Verkleidung um den Elektrokasten.

Der neu zugründende Verein soll aus dem Schützenverein, dem Musikverein und dem Dorfratsverein hervorgehen.

Friedhofskapelle:

Die Friedhofskapelle ist mittlerweile in die Jahre gekommen, so ist das Dach undicht, die Elektroinstallationen bereiten Probleme oder die Klinker lösen sich. Franz Driller stellt in Aussicht, dass spätestens 2019 eine Renovierung stattfinden soll.

Marcus Schäfers fragt nach, ob aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen u. a. durch den Pfarrverbund eine Vergrößerung der Kapelle möglich ist. Franz Driller wird dieses prüfen.

Norbert Driller fragt nach, ob der Glockenturm noch ein Thema ist. Franz Driller sagt, dass dieser, ein Beerdigungsglocke und ein Läutwerk mitbeauftragt wurden. Er geht davon aus, dass dieses auch realisiert wird.

In diesem Zusammenhang sollte auch die Lautsprecheranlage geprüft und falls notwendig ersetzt werden.

Kindergartenerweiterung:

Franz Driller berichtet, dass zur Aufrechterhaltung des Betriebs die Umsetzung der Container erforderlich war. Die daraus entstandenen Kosten waren unerwartet hoch. Um jedoch keinen Unmut bei den Eltern auszulösen, hat sich die Kirchengemeinde trotzdem zu dieser teuren Interimslösung entschieden. Der Bau des Kindergartens ist inzwischen im Rohbau realisiert, sodass mit einer Fertigstellung im Frühjahr/Sommer 2018 ausgegangen werden kann.

Schule:

Frau Küting berichtet über die guten Schülerzahlen für die nächsten Jahre. Probleme bereitet nur der Standort Benhausen auf Grund seiner teilweise baulich mangelhaften Räumlichkeiten. Außerdem werden eine Küche und weitere Räume dringend benötigt.

Die GMP hat eine Bestandserfassung beauftragt, die bis März 2018 abgeschlossen sein soll, so Franz Driller. Entsprechende Maßnahmen können dann in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Britta Werner und Constanze Merten von der Schulbetreuung unterstützen diese Vorgehensweise, da auch die Schulbetreuung unter den vorhandenen Gegebenheiten sehr leidet.

Quartiersarbeit:

Burkhard Wilmes berichtet über die letzten Sitzungen. Er stellt die in Zukunft wachsende Bedeutung dieses Gremiums für die Ortsteile heraus.

Straßenverkehr:

Ulrich Koch berichtet darüber, dass der Schwerlastverkehr „Im Knick“ wieder zu nimmt. Man sollte durchaus über ein Verbot nachdenken.

Frau Küting berichtet darüber, dass auch an der Schule in Benhausen besonders morgens unzumutbare Zustände herrschen. Alle Anwesenden sind sich einig, dass nach einer vernünftigen Regelung im Bereich der Schule gesucht werden muss. Ulrich Koch schlägt Schwerpunktkontrollen durch die Stadt bzw. durch die Polizei vor.

Bebauungssituation in Benhausen:

Marcus Schäfers fragt nach der Bebauungssituation in Benhausen (Haidhügel/Eggeblick und Altersresidenz). Franz Driller zeigt den alten Bebauungsplan für den Bereich Haidhügel/Eggeblick, der die Bebauung mit Doppelhaushälften vorsieht. Jedoch wurden in diesen Plänen jegliche Fahrzeugstellplätze an der Straße vergessen. Die Grundstücke sollen laut Franz Driller nicht an Bauträger vergeben werden. Ein Beginn der Erschließungsarbeiten ist nicht vor Frühjahr 2018 zu erwarten.

Verkehrsberuhigung:

Es wird noch einmal das Thema Verkehrsinseln an den Ortseingängen von Benhausen, insbesondere dem Ortseingang von Neuenbeken kommend, angesprochen. Hier sind die Geschwindigkeitsübertretungen im Zusammenspiel mit den beiden Bushaltestellen ein großes

Problem. Franz Driller bringt die Möglichkeit ein, Geschwindigkeitsmessschilder aufzustellen. Er wird diese Möglichkeit prüfen.

Sportstättennutzungsgebühr:

Jochen Niggemeier berichtet über die steigenden Sportstättennutzungsgebühren. Er sieht dadurch für die nächsten Jahre Einschränkungen im Sportangebot der Fußballabteilung u. a. in der Ausrichtung von Kreismeisterschaften und Hallenturnieren im Jugendbereich.

Protokolle:

Die Protokolle der sollen ca. 4 Wochen nach der Sitzung per E-Mail an die Dorfratsmitglieder verschickt werden.

Die nächste Sitzung findet am 20. April 2018 um 19:30 Uhr statt.

Paderborn, 04. Dezember 2017



Franz Driller
1. Vorsitzender



Arnd Emmighausen
Schriftführer